Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 2=22 (1856)

Heft: 26

Rubrik: Schweiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Sparfamteit.

"Bas niggelisch de geng a dem Fürstei"? faate ein bernerischer Wehrmann, ber 1798 in Murten lag, ju feinem Rameraden, als eben der langft erfebnte Befehl jum Borruden fam, "mer wei üs mit Schuffe nit vertorle; wenns einisch beißt, aggriffe vorwärts marich, da werde d'Bajonnet und d'Aolbe scho fertig mache und mer sparet ufe Regierung 3'Pulver!"

Eine ichweizerische Antwort.

Als in Folge boberen Auftrages im Febr. 1798 herr Major v. Goumoens an den General Brune, der bereits das Waadtland befest hatte und feine Borposten gegen die Bernerischen vorgeschoben hatte, gefandt wurde, traf er im Borgimmer des feindlichen Generales einen Waadtlander de Bons, mit dem er früher gedient und der ihn als alten Rriegsfameraden begrüßen wollte. Stoly mandte fich Goumoens von ihm ab. Betroffen fragte Bons, ob er ibn | ficht bleibt ber Militarbireftion vorbehalten.

denn nicht mehr fenne, da antwortete Goumoens: "Ich fenne feinen Schweizer in des Feindes Reiben wieder." Diefe mannliche Antwort murde felbit von den anwesenden Frangosen aut aufgenommen.

Schweiz.

Bu Majoren im Generalftab find fernere beforbert worben bie bisherigen S. Sauptleute Fratecolla von Bellingona und b. Manbrog bon Laufanne.

Bern. Berr Dberft Steiner hat leiber bie Ernennung zum eirgen. Oberften nicht angenommen; wir bedauern biefen Entichlug bon gangem Bergen, benn an Berrn Steiner hatte unfere Urmee einen talentvollen Beneral= offizier erhalten.

Margau. Da für die erledigte Stelle eines Dber-Instruktors ber Infanterie auch die zweite Ausschreibung ohne genügenden Erfolg geblieben ift, fo hat der Regie= rungerath zu einem erften Inftruttionegehülfen Berrn Oberlieutenant Cafpar in Marau gemählt, die Oberauf=

Bücher : Anzeige.

Bei Otto Wigand, Berlagebuchhandler in Leipgia, ift foeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben :

Denkwürdigkeiten

bes taif. ruff. Benerale ber Infanterie

Carl Fr. Grafen v. Coll.

Bon

Theodor von Bernhardi.

I. u. II. Band. gr. 8. 1856. Preis: Fr. 18. 70. III. u. IV. Bt. ericheinen im Laufe bes Jahres 1856.

Diefe Dentwürdigfeiten find in doppelter Abficht gefcrieben. Buerft und bor Allem um bem Undenten eines bedeutenden Mannes gerecht zu werden, ber als Mensch wie als Rrieger ausgezeichnet war. Dann auch um ber Geschichte eine Reihe von Thatfachen zu fichern, bie bieber wenig ober gar nicht bekannt maren.

In ber Cchweighaufer'ichen Berlagebuchhandlung in Bafel ist so eben erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen :

Untersuchungen

über bie

Organisation

W. Rustow.

gr. 8. 587 Seiten. eleg. geh. Breis Fr. 12.

Der befannte Berfaffer, ber namentlich ben fchweize= rischen Offizieren burch feine Thatigkeit auf ber Rreugftrafe und in Thun , fowie burch feine ausgezeichneten Borlefungen in Burich naber getreten ift, gibt bier geiftreiche Untersuchungen über bas Wefen und die Formen

ber Urmeen, wobei er gum Schlug fommt, bag nur ein wohlgeordnetes Miligfpstem, bafirt auf allgemeine Behr= pflicht, auf eine allgemeine in's Boltsleben tief eingreifende militärische Jugenderziehung ben Berhältniffen ber Bestzeit entsprechen fonne, die eben fo bringend die enor= men Militarlaften bie auf ben großen Staaten Europa's ruben, befeitigt miffen wollen, ale fie ein allgemeines Beruftetfein bedingen.

Das Buch barf baber jedem ichweizerischen Offiziere, bem es um wirkliche Belehrung zu thun ift, angelegent= lich empfohlen werden. Er wird dadurch in das eigent= liche Befen bes Rriegsheeres eingeführt, mobei er eine reiche Summe taftischer Wahrheiten, militarischer Renntniffe ac. ale Bugabe empfängt. Für Offiziere bee Gene= lalftabes durfte diefes Wert unentbehrlich fein.

Durch die Schweighaufer'iche Sortimentebuch= handlung ift zu beziehen:

seine Mittel. Arieg und

Gine

allgemein faßliche Darstellung

ganzen Ariegskunst

bon

B. Ruftow.

Mit 12 lithographirten Tafeln und einem Sach = und Mameneregifter.

Erfte Lieferung.

Breis Fr. 1. 75 C.

Das Bange ericheint in 10 Lieferungen vollftandig.